

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Zweite Vorrede

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Umbreiset Spricht König Salomo
dich sol em frönder loben vnd nicht
dem münd vnd der aussen mensch
sol dich loben vnd nicht dem leib
Die aber wider dis leu tuit zwar
die sind tumpb Spricht Katho
du solt dich selb nicht loben wann
das tuit die tumber die die vppig
er mit vnd künfftig ist König
Salomon spricht an vil ved vnt
tumbphait erfunden **S**echt bey
dysen sachen ist wol erhamnt das
sen tumb vnd vnweis sind das
sen men bederit nitz den getreim
Erissen laiden wolan vnd sprecht
auch etlich aus hochfart vnd aus
neid ich sey zubank an der künst
zu dysen sachen wann ich sey in
hochen schuelen nicht gestamden
das ist war was aber geprestens
an mir ist das mag der heilig geist
mit seinen genaden vnd mit wol
geleert leirt hilff vnd Rat wol
erfully **D**och hab ich mangen
erhamnt der in hochen schuelen
gestamden ist vnd ist inder an
ualt her wider komen vnd er aus
suer **E**r hab dann geletet schwin
en oder herphen oder die gugel
maisterleich stelty vnd lassent
die heilig chunne der heiligen
geschrieffte vnder wegen **D**er
aber gelet leirt gern hort vnd
mit fleisz von In lernet der mag
an seinem haimen pas an recht
chunne genan **D**ann etlicher
der sich rüemt das er in hochen
schuelen vnucleich gestanden ist
Das auch wol schenper ist wann

etleich amuolig larn sind die die
heiligen Enangely vnd halt and
heilig geschriefft vollicheicher
vnd aigenleicher an allen orten
verfient **D**ann etleich wann chunen
pas wann das so noch me gehort
Sind aber sich der selben wider
ved etlich so künfftig machent
das wil ich gern horn von In ob
sen mir gerüchert bedenken
die sach die an dem heiligen bran
gely vnd die ich alhie hernach ge
sagt han **D**och put ich mit an
dicht das vnser hru Jesu kysti
sid der allen syn vbermag **H**er
herz geruch pessu das sen von
aller nendlich hochfart lassen
vnd das wir mitemand verdien
das wir in das himelreich zu den
ebigen freuden komen da alles
leid am ernde hat **D**as geruch
vns zuverleichen **G**ot von himel
vart vnd sin vnd heilig geist

Ich hab laider gar zulang gepit
das ich der heiligen geschriefft
chunen tail zu demtich bracht
han **D**as künnt ein tail von
krankheit mens leibs vnd zu
vordr ist von mein ansechtung
den mein arbeit laidt vnd zu
suerdift vnd mich gern beswert
hieten hieten sen gemocht **S**o
hat ir widerpelling nicht machait
Dauon wil ich nu nach gut künfftig
get vnd Rat mich der arbeit
wider vnder wunden vnd wil
der vnbesniten wider ved nicht
cham weis achten **M**ann zu
dem himelreich niemant künnt